

Satzung für das Zertifikatsstudium „Sustainable & Digital Entrepreneurship“ an der Technischen Hochschule Ingolstadt

Vom 23.01.2023

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 90 Abs. 1 Satz 5, Art. 80 Abs. 1 und Art. 84 Abs. 2 und Abs. 3 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Technische Hochschule Ingolstadt folgende Satzung:

Vorbemerkung:

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen erfolgen aus Gründen der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit jeweils in maskuliner Form und gelten für alle Geschlechter in gleicher Weise.

Inhaltsübersicht

- § 1 Zweck der Satzung
- § 2 Qualifikationsniveau, Studienziele
- § 3 Zulassungsvoraussetzungen
- § 4 Anmeldung, Termine
- § 5 Ausbildungsangebot
- § 6 Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats
- § 7 Sonstige Bestimmungen
- § 8 Inkrafttreten

§ 1

Zweck der Satzung

Diese Satzung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt (APO THI) vom 25.Juli.2011 in ihrer jeweiligen gültigen Fassung.

§ 2

Qualifikationsniveau, Studienziele

(1) Ziel dieses Zertifikats ist die Weiterqualifizierung von Studierenden im Bereich Gründertum und Nachhaltigkeit sowie eines Entrepreneurial Mindsets.

(2) Das Niveau des Zertifikatsangebots „Sustainable & Digital Entrepreneurship“ entspricht dem Niveau eines Bachelorstudienganges.

§ 3

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Teilnahme am Zertifikatsangebot ist eine Immatrikulation in einem grundständigen oder postgradualen Studiengang an der THI.

§ 4 Anmeldung, Termine

(1) ¹Mit der Teilnahme am Zusatzstudium kann jedes Semester begonnen werden. ²Die Zulassung setzt das Erfüllen der Qualifikationsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 voraus. ³Die Anmeldung der Module erfolgt im Zeitraum der Prüfungsanmeldung durch schriftlichen Antrag beim Service Center Studienangelegenheiten (Prüfungsamt).

(2) Es gilt die Immatrikulationssatzung der Technischen Hochschule Ingolstadt.

§ 5 Ausbildungsangebot

(1) ¹Die Lehrveranstaltungen, die Prüfungen und Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in der **Anlage 1** zu dieser Satzung festgelegt. ²Die Regelungen werden für alle Module durch das Modulhandbuch ergänzt. ³Das Modulhandbuch/der Studienplan wird vom Center of Entrepreneurship beschlossen und ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. ⁴Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens vor Beginn der ersten Präsenz-Lehrveranstaltung des Semesters erfolgen, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind. ⁵Das Modulhandbuch/der Studienplan soll, soweit nicht in dieser Satzung oder den Anlagen dazu abschließend geregelt, insbesondere Regelungen und Angaben enthalten über

1. die Bezeichnung aller Module sowie die Stundenzahl, die Ziele und die Inhalte,
2. die zeitliche Aufteilung aller Module,
3. die Lehrveranstaltungsart in den einzelnen Modulen.

(2) Ein Anspruch auf Durchführung des Zertifikatsangebots bei nicht ausreichender Anzahl von Bewerbern oder auf das Angebot einer bestimmten Anzahl an Teilnehmerplätzen besteht nicht.

§ 6 Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats

(1) Das Zertifikat ist erfolgreich abgeschlossen, wenn der Teilnehmer an dem nach Maßgabe der Anlage 1 zu absolvierenden Basis- und Vertiefungsmodul erfolgreich teilgenommen hat.

(2) Das Basis-Zertifikat ist erfolgreich abgeschlossen, wenn der Teilnehmer an den nach Maßgabe der Anlage 1 zu absolvierenden Basis-Modulen mit Erfolg teilgenommen hat.

(3) Das Vertiefungsmodul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn der Teilnehmer an den nach Maßgabe der Anlage 1 zu absolvierenden Vertiefungs-Modulen mit Erfolg teilgenommen hat.

(4) Über den Erwerb der Zusatzqualifikation wird am Ende des Semesters ein Zertifikat gemäß dem Muster in Anlage 2 erteilt.

§ 7 Sonstige Bestimmungen

(1) Die vorliegende Satzung ergänzt § 21 Abs. 2 Satz 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt (APO THI).

(2) Soweit auf das Zertifikatsangebot anwendbar und soweit in der vorliegenden Satzung keine abweichenden Regelungen getroffen wurden, gelten insbesondere hinsichtlich der Prüfungen und des Prüfungsverfahrens die Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt (APO THI) vom 25.07.2011 in ihrer jeweiligen gültigen Fassung.

§ 8 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt mit Bekanntgabe in Kraft. ²Sie gilt für alle Teilnehmer, die ab dem Sommersemester 2023 an diesem Angebot des Zusatzstudiums der Technischen Hochschule Ingolstadt teilnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Ingolstadt vom 23.01.2023 und durch den Präsidenten genehmigt.

Ingolstadt, 18.04.2023

Prof. Dr. Walter Schober
Präsident

Diese Satzung wurde am 24.04.2023 in der Technischen Hochschule Ingolstadt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 24.04.2023 digital durch Einstellung auf der Homepage der Technischen Hochschule Ingolstadt öffentlich bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 24.04.2023.

**Anlage 1 zur Satzung für das Zertifikatsstudium „Sustainable & Digital Entrepreneurship“
an der Technischen Hochschule Ingolstadt**

Übersicht über die Basis-Module:

1	2	3
Lfd. Nr.	Module	Leistungsstunden
1	Referenzmodul: Sustainable Entrepreneurship ¹⁾	>= 60h
2	Referenzmodul: Sustainable Value Assessment & Finance ¹⁾	>= 60h
3		>= 60h
4		>= 60h
5		>= 60h
6		>= 60h
7		>= 60h
8		>= 60h

Übersicht über die Vertiefungs-Module:

1	2	3
Lfd. Nr.	Module	Leistungsstunden
1	Referenzmodul: Projektmodul ¹⁾	>= 100h
2		>= 100h
3		>= 100h

Fußnoten:

¹⁾ Näheres regelt das Modulhandbuch/der Studienplan.

Inhalte und Schwerpunkte der Referenzmodule

Um ein Modul grundsätzlich als zertifikatsrelevant anzuerkennen, sollte ergänzend zu dem Fokus auf unternehmerischem Denken und Handeln einer der in den Referenzmodulen definierten Themenblöcke in ausreichendem Umfang beinhaltet sein oder ergänzend durch Onlinemodule zur Verfügung gestellt werden. Die Themenstellung sollte im Kontext von sustainable/impact orientiertem Entrepreneurship/Intrapreneurship bearbeitet werden.

Inhaltlich orientieren sich die Referenzmodule an den neu entwickelten Modulen Sustainable Entrepreneurship und Sustainable Value Assessment and Finance. Darüber hinaus fungieren bestehende Module aus dem Studiengang Nachhaltigkeit- und Umweltmanagement als Orientierung. Im Bereich der Vertiefungsmodule dient das neu konzipierte Lab of Change Projektmodul als Referenz für ein zertifikatsrelevantes Vertiefungsmodul.

Eine finale Entscheidung über die Anerkennung eines Moduls erfolgt in Abstimmung mit dem Projektteam ERIC am Center of Entrepreneurship.

Referenzmodule Basismodule

Grundlegend liegt der Schwerpunkt der Basismodule in der Vermittlung von Wissen und Methoden zur Entwicklung, Analyse, Einschätzung, Bewertung und Realisierung von nachhaltigen, i.S. v. wirtschaftlich, ökologisch und sozial zukunftsfähigen unternehmerischen Organisationen. Dabei spielen die Förderung entsprechender Grundlagenkompetenzen im Bereich Gründertum und Nachhaltigkeit sowie eines Entrepreneurial Mindsets eine wesentliche Rolle.

Inhaltlich bieten die Modulbeschreibungen anbei eine Orientierung:

Sustainable Entrepreneurship						
Modulbezeichnung	Sustainable Entrepreneurship			Modulnummer		
Dozent/in / Modulverantwortliche/r	<u>Patrick Eichler</u>					
Lehrsprache	Deutsch / Englisch					
Art der Lehrveranstaltung						
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester / ab SS 23 jedes Semester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	Sustainable Entrepreneurship					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie anderer Studiengänge						
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	mdIP: Mündliche Prüfung					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Businessplan unter Nachhaltigkeitsaspekten zu erstellen. • Einen erfolgreichen Pitch (Präsentation) vor Investoren und anderen Stakeholdern zu halten. • Die Sustainable Development Goals (SDG´s) der Vereinten Nationen (UN) zu kennen und Handlungspotentiale für eine nachhaltige Entwicklung abzuleiten. • Kreativtechniken anzuwenden, um Innovationen und Gründungsideen zu identifizieren. • Strategien, Methoden und praxisorientierte Startup-Tools im Bereich einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensgründung und / oder Geschäftsmodellierung zu kennen und anzuwenden. • Nachhaltige Geschäftskonzepte zu entwickeln, die regional dazu beitragen, globale Herausforderungen – im Sinne der 17 SDG´s - zu adressieren. 					
Inhalte des Moduls	<p>Flankierend zur praktischen Auseinandersetzung mit einer eigenen Geschäftsidee erhalten die Studierenden Schulungen in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Entrepreneurship und deren Anwendung in der Praxis • Grundlagen über Nachhaltigkeitsaspekte in Unternehmen, insbesondere mit Fokus auf den Startup-Bereich • Theoretische Grundlagen über die 17 SDG´s der UN • Aktive Praxisanwendung der SDG´s in Form eines Planspiels • Strategien und Kreativmethoden zur Erarbeitung von Innovationen und Geschäftsideen 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Sustainable Business Modelling: von der Geschäftsidee bis zum erfolgreichen Startup (Business Plan, Financial Planning, Investment Strategie, Pitchdeck & Praxistools) • Praktische Fallbeispiele durch Vorträge und Besuch von erfolgreichen, nachhaltigen Startups und Stakeholdern aus der Region
<p>Hinweis</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> • Bocken et al. (2014), A literature and practice review to develop sustainable business model archetypes, University of Cambridge, Journal of Cleaner Production • Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (2016), Klimaschutzplan 2050, BMU, Arbeitsgruppe IK III 1 • Farny, S. & Binder, J. (2021). Sustainable Entrepreneurship. In L.P Dana (2nd eds), World Encyclopedia of Entrepreneurship, Edward Elgar Publishing, UK, 605-611 • Fichtner K. und Hanf D. (2022), Green Startup Monitor 2022, Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit • Fichtner K. und Tiemann I. (2015), Das Konzept „Sustainable Business Canvas“ zur Unterstützung nachhaltigkeitsorientierter Geschäftsmodellentwicklung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg • Gossen M. et al (2022), Politik für nachhaltigen Konsum in der digitalen Welt, Umweltbundesamt Grüne Informationstechnik – Green IT Umweltbundesamt • Nölting, Benjamin; Dembski, Nadine (2021 i.V.). Digitalisierung für nachhaltiges Wirtschaften und betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement nutzen. In: Baumast, Annett; Pape, Jens (Hrsg.). Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement. 2. überarb. Aufl., UTB, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. • Schaltegger, S. (2013). Sustainable Entrepreneurship. In: Idowu, S.O., Capaldi, N., Zu, L., Gupta, A.D. (eds) Encyclopedia of Corporate Social Responsibility. Springer, Berlin, Heidelberg • Schaltegger S. (2017), Sustainable Entrepreneurship als Treiber von Transformation, Zukunftsinstitut, Frankfurt • United Nations (2022), o. Jg. Sustainable Development Goals [online]. [Zugriff am: 02.12.2022]. Verfügbar unter: https://sdgs.un.org/goals • Voigt, Kai-Ingo, . Handbuch zur Businessplan-Erstellung: [der Weg zum erfolgreichen Unternehmen]. 6. Auflage. Nürnberg: Netzwerk Nordbayern • Zorn, C. & Fichter, K. (2021). Borderstep Institut, Berlin, Eigene Weiterentwicklung von Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., Smith, A. & Papadakos, P. (2014) <p>Weitere relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>

Sustainable Value Assessment & Finance						
Modulbezeichnung	Sustainable Value Assessment & Finance			Modulnummer		
Dozent/in / Modulverantwortliche/r	<u>Annika Busche</u>					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung						
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester / ab SS 23 jedes Semester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	Sustainable Value Assessment & Finance					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie anderer Studiengänge						
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	mdIP: Mündliche Prüfung					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den theoretischen Hintergrund des Sustainable (Green) Finance zu verstehen • Sich in die unterschiedlichen Perspektiven der Hauptakteure im Bereich des Sustainable Finance hineinzusetzen und ihre Rollen und Motive bewerten zu können • Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Integration von Nachhaltigkeit in den Finanzmarkt bzw. in Investitionsentscheidungen zu identifizieren und auf Investitionsprojekte zu übertragen • Berechnungen als Grundlage für das Treffen von Investitionsentscheidungen gemäß der ESG-Logik durchführen • Methoden, Tools und Strategien im Bereich einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensbewertung (gemäß der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit) einzuschätzen und anzuwenden • Die gewonnenen Erkenntnisse auf Unternehmen oder selbst entwickelte Neugründungen zu übertragen 					
Inhalte des Moduls	<p>Zur Erreichung dieser Qualifikationsziele werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen des Sustainable (Green) Finance • Die wesentlichen internationalen Abkommen, Nachhaltigkeitsinitiativen und gesetzlichen Vorgaben im Bereich des Sustainable Finance • Vorteile für die Integration von Nachhaltigkeit in Investitionsentscheidungen • Die wichtigsten Nachhaltigkeits-Rankings und -Ratings neben den weiteren Instrumenten und Methoden zur Unternehmensbewertung in Bezug zu den drei 					

	<p>Dimensionen der Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Finanzprodukte insbesondere aus dem Bereich des Gründertums und ESG-Investitionen • Veranschaulichung der theoretischen Inhalte anhand von Case Studies
Hinweis	Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Hochschule Coburg und Expertenvorträge sind im Rahmen des Moduls geplant.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ernst, D. et al. (Hrsg.), 2021: <i>Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre</i>, 2. Aufl. München: UVK Verlag, ISBN 978-3-825-25375-2. • Pape, U., 2015: <i>Grundlagen der Finanzierung und Investition</i>. Oldenburg: De Gruyter, ISBN 978-3-11-037390-5. • Principles for Responsible Investment (Hrsg.), 2022: <i>What is responsible Investment?</i> URL: file:///H:/pri_ri_introduction_what_is_responsible_investment_797594.pdf, 29.11.2022. • Thompson, S., 2021: <i>Green and Sustainable Finance: Principles and Practice</i>. London: Chartered Banker Institute, ISBN 978-1-789-66455-3. <p>Weitere relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>

Referenzmodule Vertiefungsmodule

Die Vertiefungsmodule weisen einen stark ausgeprägten Praxis-Charakter auf. Im Kern geht es um die praktische Erprobung und Umsetzung von „Real-Life-Projects“ zur unternehmerischen Bewältigung von sozial-ökologischen Zukunftsfragen. Die Projekt- bzw. Gründungsideen sollen regional einen Beitrag leisten, globale Herausforderungen (mit) zu bewältigen. Die Bearbeitung erfolgt in studentischen Teams zusammen mit regionalen Stakeholdern.

Inhaltlich bietet die Modulbeschreibung anbei eine Orientierung:

Modulname AW-/FW-Fach: Lab of Change Projekt			
Modulkürzel:		SPO-Nummer.: Gemäß SPO gültig ab	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement	Allgemein- oder Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach	Wintersemester
Modulverantwortliche(r):	Hannah Brakelmann		
Dozent(in):	Hannah Brakelmann		
Sprache:	Deutsch / Englisch		
Leistungspunkte/ SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (Vorlesung, Projektzeitzeit mit Partner) 47 h		
	Selbststudium 78 h (inkl. regelmäßiger Austausch mit Wirtschaftspartnern)		
	Gesamt 125 h		
Lehrveranstaltung des Moduls			
Lehrform	SU - seminaristischer Unterricht in Blockveranstaltung Verpflichtende Teilnahme am Kick-Off mit den WirtschaftspartnerInnen am 26.10.2022 und der Abschlussveranstaltung am 20.01.2023		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung			
Keine			
Empfohlene Voraussetzung:			
Es sind keine über das (Fach-) Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse			
Nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage...			
<ul style="list-style-type: none"> - Die 17 SDGs zu kennen und deren Relevanz in einem unternehmenspraktischen Kontext zu identifizieren sowie Handlungspotentiale abzuleiten. - Mittels erworbener Kompetenzen und Kreativtechniken für Praxispartner relevante Projekt-bzw. Gründungsideen zu identifizieren, die regional dazu beitragen, globale Herausforderungen – im Sinne der 17 SDG's - zu adressieren. - Methoden, Tools und Strategien im Bereich einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensgründung oder Geschäftsmodellerweiterung/-innovation zu kennen und anzuwenden. - Ein überzeugendes, nachhaltiges Geschäftskonzept oder eine dessen strategische Anpassung mit praktischen Handlungsempfehlungen zu konzipieren und ggf. umsetzen. - Das Geschäftskonzept bzw. die strategische Anpassung vor den Unternehmenspartnern zu präsentieren und zu verteidigen. 			
Inhalt:			
Flankierend zur praktischen Auseinandersetzung mit der praxisrelevanten Problemstellung erhalten die Studierenden Schulungen in folgenden Bereichen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen und Einordnung der 17 SDG's. - Grundlagen der Wesentlichkeitsanalyse. - Praktische Fallbeispiele unternehmerischer Bewältigungsstrategien von sozial-ökologischen Zukunftsfragen. 			

- Methoden, Tools und Strategien zur Erarbeitung einer „Geschäftsidee“, die zur Lösung einer übergeordneten Problemstellung beiträgt, die von den 17 SDGs abgeleitet ist.
- Vorgehensmodell der Geschäftsmodellinnovation im Sinne der Nachhaltigkeit.
- Pitch-Training.

Studien / Prüfungsleistungen: LN laut Prüfungsordnung

Literatur:

- Loew, T. et al., 2004: Bedeutung der internationalen CSR-Diskussion für Nachhaltigkeit und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Unternehmen mit Fokus Berichterstattung. Siehe: http://www.future-ev.de/uploads/media/CSR-Studie_Langfassung_BMU_02.pdf
- UNITED NATIONS, o. Jg. Sustainable Development Goals [online]. [Zugriff am: 17.07.2022]. Verfügbar unter: <https://sdgs.un.org/goals>
- SCHALLMO, Daniel, R., A., 2013. *Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler.
- GASSMANN, Oliver, FRANKENBERGER, Karolin, CSIK, Michaela, 2017. *Geschäftsmodelle entwickeln: 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator* [online]. München: Hanser PDF e-Book. ISBN 978-3-446-45284-8. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.3139/9783446452848>.
- D, Krys C (Hrsg) *Innovative Geschäftsmodelle: Konzeptionelle Grundlagen, Gestaltungsfelder und unternehmerische Praxis*. Springer, Berlin, S 111–126
- Weitere relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Anlage 2 zur Satzung für das Zertifikatsstudium „Sustainable & Digital Entrepreneurship“
an der Technischen Hochschule Ingolstadt**



Zertifikat

Herr Max Mustermann

geboren am TT.MM.JJJJ in Musterstadt

hat an der Technischen Hochschule Ingolstadt

mit Erfolg das Basis-Zertifikat im Zertifikatsstudium

Sustainable & Digital Entrepreneurship

abgeschlossen und zwei Prüfungsleistungen erbracht.

Ingolstadt, TT.MM.JJJJ

Der Präsident

Der Vorsitzende der
Prüfungskommission

(Siegel)

.....
Prof. Dr. Vorname Name

.....
Prof. Dr. Vorname Name

Zertifikat

Herr Max Mustermann

geboren am TT.MM.JJJJ in Musterstadt

hat an der Technischen Hochschule Ingolstadt

mit Erfolg das Vertiefungs-Zertifikat des Zertifikatsstudiums

Sustainable & Digital Entrepreneurship abgeschlossen.

Ingolstadt, TT.MM.JJJJ

Der Präsident

Der Vorsitzende der
Prüfungskommission

(Siegel)

.....
Prof. Dr. Vorname Name

.....
Prof. Dr. Vorname Name